



Sicherheitsmanagement

Integration des Arbeits-/ Gesundheitsschutzes in das Qualitätsmanagement

DGQ-Vortragsveranstaltung
Regionalkreis Oberfranken
Datum: 03.06.2003
Ort: Hermos GmbH
Gartenstr. 19
95460 Mistelgau



i/As

Definition Sicherheitsmanagement

- Sicherheit und Risikominimierung für
 - Beschäftigte
 - Partner und Lieferanten
 - Nachbarn und „interessierte Kreise“
 - Anlagen und Betriebsmittel
 - Betriebszustände, Prozesse, Projekte
 - Produkte und Leistungen
 - Logistik und Verkehr
 - Umwelt und fremdes Eigentum
 - Investitionen und Vermögen
 - Zukunft des Unternehmens



iMs

Verbesserungspotenziale zum Arbeitsschutz

- Gleichrang zur Produktionsleistung
- Kooperative Aufgabe aller Führungskräfte
- Förderung der Eigenverantwortung
- Bedeutung der Organisation und des Verhaltens
- Änderung der Gefährdungs- und Belastungsfaktoren
- Präsentation statt Gefahren und Unfälle
- Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- Verteilung der ordnungsrechtlichen Überwachung
- Funktionsäquivalente Substitution



i/As

AMS - Vorteile

- Verbessern des Arbeitsschutzes / der Anlagensicherheit
- Erfüllen ordnungsrechtlicher Vorschriften
- Optimaler Einsatz der Ressourcen
- Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Personals
- Senkung der Ausfallkosten und Nebenkosten
- Zuverlässigkeit und Wettbewerbsfähigkeit
- Standortsicherung / Entlastung der Behörden
- Gezielter Einsatz von Fachkräften
- Mitwirkung der Arbeitnehmer / -vertretung



i/As

Anforderungen an ein AMS

- Organisation der ASi als kooperative Aufgabe betrachten (Unternehmer, Führungskräfte, Aufsichtsdienste)
- Organisation, Arbeitsbedingungen, Verhalten und Innovation bilden eine Einheit
- Umfassende, nachhaltige Prävention (Vermeidung und Förderung)
- Akzeptanz und Eigenverantwortung (Ordnungsrecht und Kontinuierliche Verbesserung)
- Ethische, ordnungsrechtliche und nutzungsorientierte Motivation für eine optimierte Betriebsführung



i/As

Führungssystem Arbeits-/ Gesundheitsschutz

- Gesundheit und Sicherheit als Unternehmenskultur
- Systematische Umsetzung von Unternehmenszielen
- Stetige betriebliche Überwachung und Verbesserung
- Regelmäßige Bewertung der erzielten Ergebnisse
- Gestaltung der Arbeitsbedingungen, des sozialen Betriebsklimas und der Eigenverantwortung
- Verantwortung und Verpflichtung zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen
- Einhaltung der Vorschriften und Regelwerke



i/As

AMS-Einführung – Projektablauf (a)

- Information der Unternehmensleitung
- Beteiligung der Personalvertretung
- Entscheidung der Unternehmensleitung
- Information der Führungskräfte
- Struktur des Managementsystems
- Beteiligung der Behörden
- Planung und Projektierung
- Dokumentationsstruktur
- Information der Beschäftigten



i/As

AMS-Einführung – Projektablauf (b)

- Bestandserhebung – Soll-/ Ist-Vergleich
- Sollkonzept erstellen
- Maßnahmen einführen
- Realisierung und Erprobung
- System- und Compliance-Audits durchführen
- Öffentlichkeit, interessierte Kreise informieren
- Einführung abschließen
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung festsetzen
- Routinebetrieb aufnehmen



i/As

AMS – Einführung Maßnahmen (a)

- Unternehmenspolitik u. Unternehmensziele formulieren
- Vorschriften und Regelwerke ermitteln und erfüllen
- Anforderungen an die Prävention definieren
- Verantwortung, Zuständigkeiten, Pflichten und Rechte festlegen
- Informations-/ Kommunikationssystem aufbauen
- Ressourcen sicher angemessen und nachhaltig einsetzen
- Arbeitsumgebung/ -bedingungen sicher und leistungsfördernd gestalten



i/As

AMS – Einführung Maßnahmen (b)

- Gefährdungs-/ Risikoanalysen durchführen
- Partner und Lieferanten zur Sicherheit verpflichten
- Geschäftsprozesse sicher planen und überwachen
- Regelungen zur Betriebssicherheit erstellen und in die übrige Dokumentation integrieren
- Qualifikation und Bewusstsein gezielt entwickeln, das Verhalten üben und regelmäßig überprüfen
- Systematische, regelmäßige Überprüfung, Überwachung
- und kontinuierliche Verbesserung praktizieren



i/As

AMS-Audit

- AMS-System-/ Compliance -Audit
 - Unternehmenspolitik, Unternehmensziele
 - Operative Zielvereinbarungen und Maßnahmen
 - Organisation, Verantwortung, Pflichten, Rechte
 - Vorschriften und Regelungen
 - Umgang mit Ressourcen
 - Risikobetrachtung und Kennzahlen zur Betriebssicherheit
 - Verhalten der Beschäftigten und Prozesssicherheit
 - Überwachung, Prüfungen, Verbesserungen
 - Aufbau, Angemessenheit, Funktionsfähigkeit, Wirksamkeit



i/As

OHSAS 18001 (a)

- Gesundheits-/ Sicherheitspolitik
- Planung
 - Risikoanalyse und Risikomanagement
 - Gesetzliche und andere Forderungen
 - Ziele zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit
 - Sicherheits-Managementprogramm
- Einführung und Aufrechterhaltung
 - Organisation und Verantwortlichkeiten
 - Qualifikation, Kompetenz und Bewußtsein
 - Kommunikation und Beratung
 - Dokumente und Regelungen



i/As

OHSAS 18001 (b)

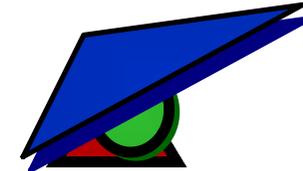
- Einführung und Aufrechterhaltung (Fortsetzung)
 - Nachweisführung und Datenverarbeitung
 - Kontrolle und Steuerung relevanter Prozesse
 - Notfallplanung, Gefahrenabwehr, Notfallbeherrschung
- Messungen, Korrektur und Verbesserung
 - Inspektionen, Messverfahren und Leistungsdaten
 - Stör-/ Unfallanalysen - Prävention und Begrenzung
 - Datenhandhabung und Datenanalyse
 - Sicherheitsaudits
- Managementreview



i/As

SCC - Struktur

1. **Organisation, SGU-Programm, Einbindung**
2. **Gefährdungsermittlung**
3. **Personalauswahl**
4. **Information und Ausbildung**
5. **SGU-Kommunikation**
6. **Regeln / Vorschriften, Projektsicherheitsplan**
7. **SGU-Inspektionen und Beobachtungen**
8. **Betriebliches Gesundheitswesen**
9. **Einkauf u. Prüfungen von Materialien, Geräten u. Leistungen**
10. **Meldung, Registrierung u. Untersuchungen von Unfällen u. unsicheren Situationen**

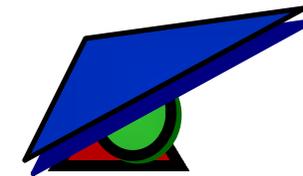




i/As

Sicherheits Certificate Contractoren - Vorteile

- **Wettbewerbsvorteile durch Leistung**
- **störungsfreien Betrieb - Kostensenkung**
- **Motivation der Mitarbeiter durch Wahrnehmen**
- **der Fürsorge- u. Organisationspflichten**
- **Verhalten positiv beeinflussen**
- **von allen Industriezweigen anwendbar**
- **Verständigung über Forderungen herstellen**
- **Standards setzen und weiter anheben**
- **Audits der Auftraggeber können entfallen**
- **mit bestehenden Zertifizierungen verbindbar**





i/As

Überwachungssystem nach § 16 der StörfallVO (a)

- Betriebsbereiche und Anlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass die **Schutzziele** erreicht werden.
- Inverkehrbringen, Beschaffenheit und Betrieb technischer Arbeitsmittel, Anlagen und Anlagenteile
- Anlagen nach dem **Stand der Sicherheitstechnik** bzw. nach dem **Stand der Technik** errichtet und betreiben
- Die für den Umweltschutz und den Arbeitsschutz zuständigen Behörden vollziehen die Störfall-Verordnung jeweils in ihrer originären Zuständigkeit.



i/As

Überwachungssystem nach § 16 der StörfallVO (b)

- **Überwachungssystem**
 - Ziele des Überwachungssystems
 - Anforderungen an das Überwachungssystem
 - Organisation des Überwachungssystems
 - Systematik des Überwachungssystems
- **Inspektionen**
 - Zweck der Inspektionen
 - Inhalt und Umfang von Inspektionen
 - Teilinspektionen
 - Bericht über die Inspektion
 - Folgemaßnahmen
- **Beteiligung von Sachverständigen**